



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

HYPO TIROL BANK AG
Vivien Schibblock, MSc
Vivien.schibblock@hypotiro.com
www.hypotiro.com



PRESSETEXT #HYPONACHHALTIGKEIT

500 Millionen Euro durch Social Bond für den Lebensraum Tirol

Die Tiroler Landesbank fördert den sozialen Wohnbau im Land: Mit den Geldern des Social Bonds werden gemeinnützige Wohnbauträger und auch Privatpersonen finanziert, um leistbaren Wohnraum in Tirol zu schaffen.

Innsbruck, am 20.9.2022 – Der Wohnraum in Tirol ist knapp bemessen, Leistbarkeit ein Thema der Stunde. Aus diesem Grund entschied die Hypo Tirol sich bereits 2021 als erste Bank österreichweit dazu, einen Social Bond aufzulegen. Dieser leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung und Sanierung von leistbarem Wohnraum im Land.

Pionierleistung mit erstem Tiroler Social Bond

„Wir konnten uns in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf am internationalen Kapitalmarkt erarbeiten und wollten diesen nutzen: Mithilfe unseres Social Bonds unterstützen wir Privatpersonen und gemeinnützige Wohnbauträger dabei, leistbare Wohnungen im Land zu finanzieren“, resümiert Mag. Johannes Haid, Vorstandsmitglied der Hypo Tirol. Und der Erfolg gab der Tiroler Landesbank recht: Innerhalb kürzester Zeit, nachdem die Bank den Social Bond im März 2021 auf den Markt brachte, war die Summe ausgeschöpft. Nach dreimal so vielen Anfragen (gemessen am Volumen) ist diese nachhaltige Initiative die erfolgreichste Emission in der Geschichte der Bank. Kapitalgeber, hauptsächlich aus Österreich und Deutschland, investierten insgesamt 500 Millionen Euro.

Garantiert nachhaltiges Investment

Die Großinvestoren können sich bei diesem Bond sicher sein, dass die eingesetzten Mittel speziell Familien und sozial schwächeren Personen zugutekommen: „Am Kapitalmarkt gibt es vermehrt Investoren, die genau solche Anlagemöglichkeiten suchen. Unser Social Bond wird rein dafür verwendet, um Projekte des gemeinnützigen Wohnbaus und Kredite, die den Vergaberichtlinien entsprechen zu finanzieren. Wir vergeben das Geld nur dann, wenn alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind“, unterstreicht Haid nochmals die Vorteile.

Österreich größtes Passivhaus-Plus-Wohnquartier in Rum

Der Auswahl der Projekte, die durch den Social Bond finanziert werden, liegen gesetzliche Vorgaben zugrunde: Dabei profitieren sowohl Privatpersonen als auch die gemeinnützigen Wohnbauträger von der Finanzierungsmöglichkeit. Ein über den Bond gefördertes Erfolgsprojekt der „Neuen Heimat Tirol“ ist etwa in der Steinbockallee in Rum zu finden. Damit ermöglicht die Tiroler Landesbank ein Vorzeigeprojekt - sowohl ökologisch als auch sozial.



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

HYPO TIROL BANK AG
Vivien Schibblock, MSc
Vivien.schibblock@hypotiroil.com
www.hypotiroil.com



Weitere Informationen zum Social Bond finden Interessierte im Impact Report unter:
https://www.hypotiroil.com/fileadmin/oesterreich/download/pdf/investor_relations/2022-02_ImpactReport_SocialBond_FINAL.pdf

Rückfragenhinweis:

Vivien Schibblock, MSc
Marketing Hypo Tirol Bank AG
Tel.: +43 50700 2334

Bild: Wohnungen Steinbockalle Rum © NHT / renderwerk.at

Bildunterschrift: Der Neubau des Gemeinnützigen Wohnbauträger „Neue Heimat Tirol“ in der Steinbockalle in Rum wurde über den Social Bond der Hypo Tirol finanziert. Hier entstehen 64 Mietwohnungen – 30 davon als 5-Euro-Wohnen – im weltweit größten Passivhaus-Plus-Wohnquartier.